

Protokoll der Generalversammlung 2011 des Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing

Bundesamt für Sport, Magglingen, Samstag, 05. November 2011, 13.15 - 16.45 Uhr

1. Begrüssung

- 1.1 Der Zentralpräsident begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur diesjährigen Generalversammlung in Magglingen und übergibt nach einer kurzen Einleitung das Wort an Walter Mengisen, Stellvertretender Direktor der Eidg. Hochschule für Sport Magglingen, welcher in einer kurzen Präsentation das BASPO näher vorstellt.

Anschliessend blickt der Zentralpräsident kurz auf die vergangenen sieben Jahre seiner zwei Amtszeiten zurück und zieht eine vorläufige Bilanz.

Mutationen der Clubs und Klassen im Jahre 2011: Pendent sind das Aufnahmegesuch des Club Nautique Cheyres (Region 2) und der Onyx-Klasse. Im Berichtsjahr gab es weder Ein- noch Austritte.

Der Zentralpräsident informiert die Anwesenden über die traurige Nachricht, dass Ursula Barth, eine langjährige Übersetzerin von Swiss Sailing im Alter von 69 Jahren Mitte September unerwartet an einem Herzversagen verstorben sei. Er bittet die Anwesenden sich zum Gedenken zu erheben. Frau Barth wollte heute ihre letzte Swiss Sailing GV übersetzen und anschliessend in Pension gehen. In Zukunft werden Linda Rothenburg und Ursula Schneider für Swiss Sailing arbeiten.

Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

2. Ordentliche Geschäfte 1. Teil: 2010

2.1 Konstituierung der Versammlung

Die Versammlung wurde statutengemäss und fristgerecht einberufen und kann gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen. Folgende **fünf Stimmzähler** werden vorgeschlagen und **einstimmig ernannt**.

- 1) Peter Röthlisberger (SC Steckborn)
- 2) Martin Birchler (ZV-Mitglied, YC Sempachersee)
- 3) Lilian Zweifel (SC Neuhaus-Interlaken)
- 4) Heinz Handschin (SV Horn)
- 5) Markus Bläsi (YC Locarno)

Das Stimm- und Wahlbüro wird von Theo Näf (Vizepräsident von Swiss Sailing) geleitet.

Es sind anwesend (von 145 Clubs und 44 Klassen):

67 Clubs aus 9 Regionen	=	751	Stimmen
17 Klassenvereinigungen	=	128	Stimmen
Total anwesende Stimmen	=	879	Stimmen
Absolutes Mehr	=	440	Stimmen
2/3 Mehr	=	586	Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich.

Die Anwesenden haben keine Einwände zur Traktandenliste. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig.

2.2 Protokoll der Generalversammlung 2010

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin, Denise Hasenfratz, **einstimmig genehmigt**.

2.3 Jahresrechnung 2010

Philipp Gradmann präsentiert die Jahresrechnung 2010 mit Bilanz und Erfolgsrechnung (die Unterlagen wurden vorgängig der GV zugestellt). Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von rund CHF 1'600 ab, was leicht besser ist als budgetiert. Das Eigenkapital beläuft sich auf rund 67 % der Bilanzsumme und die Liquidität hat im Berichtsjahr um gut CHF 50'000 zugenommen. Abweichungen zum Budget sind dadurch entstanden, dass nicht immer so wie budgetiert gebucht wurde. Die Jahresrechnung 2010 wurde wiederum nach dem Swiss Sport GAAP erstellt. Der Zentralvorstand beantragt der Versammlung die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2010.

Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Gemäss des den Teilnehmenden schriftlich vorgelegten Berichtes der Treureva AG über die Review der Jahresrechnung 2010 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Revisionsstellen keine Abnahmeempfehlungen mehr abgeben, bittet Philipp Gradmann die Versammlungsteilnehmer um Annahme der Jahresrechnung 2010.

Die Jahresrechnung 2010 wird mit dem Dank an den Finanzchef Philipp Gradmann einstimmig genehmigt.

2.4 Dechargeerteilung 2010

Hannes Gubler bittet die Anwesenden um Dechargeerteilung für 2010 und dankt an dieser Stelle dem Präsidenten und dem ZV herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seine geschätzte Arbeit.

Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung im Jahr 2010 einstimmig Decharge erteilt.

Roger Staub dankt der Versammlung für das Vertrauen.

3. Ordentliche Geschäfte 2. Teil: Berichterstattung über 2011

3.1 Bericht des Präsidenten über das Jahr 2011

Der Tätigkeitsbericht 2011 wurde vor der Versammlung schriftlich aufgelegt. Der Präsident hofft, dass es für die Präsidenten der Clubs und Klassen damit einfacher wird, ihren Mitgliedern zu zeigen, was bei Swiss Sailing in einem Jahr gearbeitet wird und welche Gremien und Personen dafür zuständig sind. Er fordert die Präsidenten auf, ein oder mehrere Exemplare des Tätigkeitsberichtes in ihrem Club für die Mitglieder aufzulegen oder ihre Mitglieder zu informieren, dass der Bericht auch als PDF (auf der Swiss Sailing Homepage herunterladbar) erhältlich ist. Er dankt an dieser Stelle der Kommunikationsverantwortlichen, Dominique Krähenbühl, für ihren Einsatz für diesen Bericht und die monatlich erscheinende Newsletter „Sailmail“. Er bittet die Präsidenten dafür zu sorgen, dass ihre Mitglieder diese Infos über den Verband auch erhalten. Highlights aus Sicht des Präsidenten zu 2011 sind das vorolympisches Jahr, der Betrieb läuft, die Ressourcen sind ok, aber von Aufschwung ist noch nichts zu spüren.

3.2 Bericht über die Tätigkeiten der Geschäftsleitung

Der Tätigkeitsbericht wurde den Anwesenden vor der GV abgegeben. Die Schwerpunktaufgaben der Ressorts (Jugend, Segelsport und Regatten) werden kurz erläutert. Ruedi Christen dankt den GL-Mitgliedern für die engagierte Arbeit.

Er informiert, dass in der Geschäftsleitung ein Ressort "Marketing" geschaffen wurde. Auf die Stellenausschreibung hat sich Frau Karin Herzog (Mitglied des YCZ) für diesen

ehrenamtlichen Posten gemeldet. Sie wurde dem ZV von der GL zur Wahl vorgeschlagen. Der ZV hat sie an seiner Sitzung vom 22. September 2011 zum Geschäftsleitungsmitglied und zur Ressortverantwortlichen Marketing ernannt.

3.3 Bericht über die Tätigkeiten der Swiss Sailing Team AG

Die Aktivitäten der SST AG sind ebenfalls dem abgegebenen Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Der Teamchef, Dr. Tom Reulein, erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation kurz die Schwerpunkte.

3.4 Bericht über die Tätigkeit der Swiss Sailing Promotion

Theo Naef, Vizepräsident von Swiss Sailing, informiert, dass Hans-Ueli Liniger als Präsident von Swiss Sailing Promotion (SSP) an der letzten SSP-GV von seinem Amt zurückgetreten ist und Theo Naef als neuer Präsident gewählt wurde. Philipp Gradmann und Hans Gut sind als Vorstandsmitglieder bestätigt worden. Die Verwaltung der Verträge mit den aktuellen Sponsoren der ganzen Swiss Sailing Familie steht auf dem Programm. Des Weiteren soll in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Finanzen die Betreuung der Geldgeber ausgeweitet werden.

3.5. Finanzielle Situation 2011

Der Präsident informiert, dass die Liquidität von Swiss Sailing zur Zeit gut ist. Die grossen Ausgaben fallen vor allem im Verband an, aber erst im 4. Quartal (Abrechnungen Lager usw.). Die Regionen 1, 4 und 8 werden gebeten noch die Abrechnungen gemäss Juniorenkonzept einzureichen, damit die Auszahlungen noch dieses Jahr vorgenommen werden können. Der Verband wird voraussichtlich im Rahmen des Budgets abschliessen, wobei zu hoffen ist, dass das budgetierte Defizit nicht in vollem Umfang ausgereizt werden muss. Der SSP wird im Rahmen seiner Möglichkeiten alle Einnahmen an die Swiss Sailing Team AG überweisen (2010 waren es CHF 350'000, im Jahr 2011 sollte es nochmals dieser Betrag sein und im 2012 sogar CHF 400'000). Die Lage ist unter Kontrolle, aber für die Zeit nach den OS sind dringend Lösungen zu finden.

4. **Wahlen**

4.1 Wahl des neuen Zentralpräsidenten

Vincent Hagin (Vizepräsident Romand) stellt sich für die Amtsperiode 2012 - 2014 zur Wahl. Nachdem er seit zwei Jahren als Vizepräsident Romand im Zentralvorstand von Swiss Sailing einsitzt und zudem seit Beginn dieses Jahres als Verwaltungsrat der Swiss Sailing Team AG aktiv ist, sieht er für seine Kandidatur als Präsident drei Eckpfeiler:

- Die Rahmenbedingungen für das olympische Leistungsregeln sollen weiter verbessert werden.
- Der Einstieg ins Profisegeln soll ermöglicht/erleichtert werden
- Die Demokratisierung des Segelsports in der Schweiz soll weiter vorangetrieben werden, u.a. mit Projekten wie Sailbox.

Nach den Worten des Kandidaten bittet der amtierende Präsident Roger Staub die Anwesenden zur Wahl.

Vincent Hagin wird einstimmig und mit Akklamation zum neuen Zentralpräsidenten gewählt.

4.2 Wahl eines Vizepräsidenten Romand

Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung, dem neu gewählten Präsidenten die Möglichkeit und Zeit zu geben, einen Kandidaten (eine Kandidatin) für das Amt des Vizepräsidenten Romand zu finden, der dem in der Präsidenten-Information vom September 2011 beschriebenen Anforderungsprofil entspricht: „Swiss Sailing braucht einen Vizepräsidenten, der in der Suisse Romande auf höchster Ebene Zugang hat zu Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Gesellschaft.“

Der Präsident stellt den Antrag die Suche in den Regionan 1, 2 und 8 nach einem Kandidaten mit diesem Profil zu unterstützen und zu intensivieren. Sollte sich schon bald

ein Kandidat finden, der von den Regionen 1, 2 und 8 portiert wird, kann er an einer ausserordentlichen GV, z.B. anlässlich der Präsidentenkonferenz am 10. März 2012 gewählt werden.

Spätestens an der GV 2012 soll ein Vizepräsident Romand aus der Reihe der sich dann präsentierenden Kandidaten gewählt werden.

Der Antrag des ZV wird einstimmig genehmigt.

4.3 Wahl von fünf ZV-Mitgliedern

Folgende ZV-Mitglieder stellen sich für die Amtsperiode 2012 - 2014 zur Wahl:

- Dominique Hausser, Vertreter der Clubs (Mitglied YCG, Region 1)
- André Bechler, Vertreter der Clubs (Mitglied AVP, Region 2)
- Verena Brändli, Klassenvertreterin (Mitglied RVB, Region 4)
- François Schluchter, Klassenvertreter (Mitglied CVN, Klasse Fireball)
- Peter Meyer, Clubvertreter (Mitglied SCH, Region 4)

Die fünf ZV-Mitglieder werden einstimmig und mit Akklamation gewählt.

4.4 Wahl der Revisionsstelle Treureva AG (Zürich)

Die Revisionsstelle Treureva AG (Mühlebachstrasse 25, Postfach 131, 8024 Zürich 8, www.treureva.ch) wird einstimmig als Revisionsstelle bestätigt.

5. Lichtblicke im 2011

5.1 Übergabe der Trainerdiplome B

Martin Vogler, Geschäftsleitungsmitglied Ressort Jugend, informiert, dass der erste Trainerlehrgang B erfolgreich abgeschlossen ist. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten den ersten Verbandstrainerlehrgang B und werden nach Erteilung des Swiss Sailing Trainerdiploms B neu auch als J+S Nachwuchstrainer 1 (NWT 1/L) anerkannt.

Der Präsident und Martin Vogler überreichen das Diplom mit den besten Wünschen an:

- Sebastian Beer, Segelclub Stäfa (SCStä)
- Gianfranco Gallino, Vela Giovane Minusio (VGM)
- Theresa Lagler, Zürcher Segelclub (ZSC)
- Marc Loosli, Yachtclub Spiez (YCSp)
- Monika Meier, Thunersee Yachtclub (*ist abwesend und hat sich entschuldigt, sie erhält das Diplom per Post*).

Die folgenden Teilnehmer erhalten das Diplom nach Erfüllung aller Bedingungen:

- Cyrill Auer, Segelclub Murten (SCM)
- Heinz Brauchli, Seglervereinigung Thalwil (SVT)
- Ronald Bundermann, Seglervereinigung Kreuzlingen (SVKr)
- Roberto Dazio, Yachtclub Ascona (YCA)
- Franziska Dürig, Thunersee Yachtclub (TYC)

5.2 Vorstellen der neuen Website

Dominique Krähenbühl, Kommunikationsverantwortliche des Verbandes, präsentiert den Anwesenden die neue Website von Swiss Sailing und gibt hierzu einige Erklärungen ab. Ziel des Projektes war es, die Webseite übersichtlicher, moderner und damit auch frischer zu gestalten. Die Website wurde der aktuellen Verbandsstruktur angepasst. Neu wurde ein Classfinder erarbeitet, weiter hat die Agenda einen verbesserten Auftritt und die Dokumentensammlung des Verbandes ist mit einer Stichwortsuche besser nutzbar. 2012 sollen ein Mitglieder-Login eingeführt und das Angebot eines Clubfinders (analog Classfinder) angeboten werden.

Die Kommunikationsverantwortliche dankt Sandra Lehmann-Termignone (Projektleiterin), Manuela Eigenmann (Grafikerin) und Stefan Wenger (Techniker) der Firma Intersim für die tolle und fruchtbare Zusammenarbeit als auch Verena Brändli und François Schluchter für ihren geschätzten Einsatz und die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe und überreicht allen als

Dankeschön ein Geschenk.

- 5.3 Sailbox beim Segelclub Ägeri und der Segelschule Ägeri
Beat Ritzmann, Präsident SCAe und Inhaber der Segelschule Ägeri berichtet über die Erfolgsgeschichte der angeschafften Sailbox-mOcean.

Das erfreuliche Fazit nach einem Jahr sieht wie folgt aus:

- 10 % aktive, neue Mitglieder
- 25 % der Clubmitglieder segeln aktiv die Clubyacht – davon viele Pensionäre
- Super-Input für Nachwuchs- und Erwachsenen-Ausbildung
- Unterhalt bezahlt durch Benutzergebühren
- Yacht bezahlt durch Sport Toto und Sponsoren

Sailbox hofft, dass weitere Clubs dem Beispiel vom Segelclub Ägeri folgen und stolzer Besitzer einer oder mehrerer Sailbox-mOcean-Klubschiffe werden.

Ausführliche Informationen über Sailbox findet man im Internet unter www.sailbox.ch.
Kontakt: sailbox@sailbox.ch

6. Anträge von Mitgliedern

Bis Ende August 2011 sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

- 6.1 Beantwortung des Antrags aus GV 2010 betreffend Nachwuchstrainer
Martin Vogler, Ressortchef Jugend, informiert die Anwesenden, dass die Swiss Sailing Team AG durch personellen Wechsel und Verschiebungen entschieden hat, keinen neuen CEO mehr anzustellen, sondern als Ergänzung zu ihrem Trainerteam eine/n Junioren Nationaltrainer/in (80 %) per 1.1.2012. Damit wird Antrag der Regionen 1 und 2 erfüllt.

Die Finanzen sind u.a. auch durch die Unterstützung aus der Fondation Bertarelli / UBS Stiftung gesichert. Die Ausschreibung/Bewerbungsfrist ist abgeschlossen und in den nächsten Wochen wird die SST den neuen Junioren-Nationaltrainer bekannt geben.

Die Aufgaben des Junioren-Nationaltrainers werden die folgenden sein:

- Betreuung Nachwuchskader
- Organisation Talent Scoutcamp
- Betreuung Talent Pool
- Coaching YOG, Coaching ISAF Youth Worlds, JEM/JWM der Juniorenklassen
- Permanentes Talent Scouting
- Weiterbildung / Unterstützung Club- und Regionaltrainer

7. Verabschiedungen

- 7.1 Verabschiedung des Zentralpräsidenten
Theo Naef dankt dem zurücktretenden Zentralpräsidenten Roger Staub für sein 7jähriges Engagement im Dienste des Verbandes und überreicht ihm einen SUI Sailing Award zusammen mit einem Gutschein im Wert von CHF 3'000 für einen Segeltörn des Anbieters TUI. Langanhaltender und warmer Applaus der Anwesenden verabschiedet Roger Staub in den wohlverdienten „Ruhestand“.

8. Ordentliche Geschäfte 3. Teil: Ziele, Budget und Planung 2012

- 8.1 Ziele 2012
Das Dokument „Ziele 2012“ wurde vor der GV bei der Präsenzkontrolle abgegeben (Beilage 8.1)
Es besteht kein Diskussionsbedarf, die Ziele gelten damit als angenommen.

8.2 Perspektiven des Leistungssports nach 2012

Vincent Hagin präsentiert den GV-Teilnehmern das Ergebnis der Arbeitsgruppe und erläutert die Perspektiven des Leistungssports nach 2012 anhand von vier Projekten:

- Struktur Elitesport: Die Verstärkung der Ausbildungs-Strukturen mit dem Zweck, nachhaltig Spitzenleistungen zu erreichen.
- Ausbildung und Training: Die Integration einer modernen und transversalen Methodologie in die aktuelle Struktur.
- Infrastrukturen: Zurverfügungstellung der notwendigen Infrastruktur für ein nationales Leistungszentrum innerhalb von durch Swiss Olympic anerkannten Standorten (Magglingen, Tenero), mit „Antennen“ an den Gardasee oder ans Meer, unterstützt durch starke regionale Leistungszentren.
- Bootstypen: Promotion des Segelsportes, Motivation von neuen Jugendlichen, unseren Sport zu entdecken sowie die Integration einer neuen Juniorenklasse.

8.3 Mitgliederbeitrag 2012 und Gebühren

Der ZV stellt den Antrag, die Beiträge für die Direktmitgliedschaft und die Gebühren wie bisher zu belassen.

Clubs (pro Aktivmitglied)	CHF 50
Natürliche Personen (ohne Regatta-Lizenz)	CHF 55
Jollen	CHF 100
Yachten	CHF 300
Angeschlossene Mitglieder	CHF 200
Individuelle Werbegebühr	CHF 00.75, multipliziert mit der Rumpflänge hoch 3
Beitrittsgebühr	CHF 200
Lizenzgebühr	CHF 10 pro Anlass

Der Antrag zur Beibehaltung des Mitgliederbeitrags und der Gebühren wird einstimmig genehmigt.

8.4 Budget 2012

Philipp Gradmann informiert die Teilnehmenden über die finanzielle Entwicklung und erläutert einzelne Budgetpositionen. Das Jahr 2012 wird gemäss diesem Budget mit einer schwarzen Null abschliessen.

Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

8.5 Bestimmung des Tagungsortes der Generalversammlung 2012

Findet im 2012 keine Swiss Sailing Night im Kursaal statt, soll die GV am 24.11.2012 im Haus des Sports mit anschliessender Vergabe der SUI Sailing Awards (wie im 2010) durchgeführt werden. Hierzu wurden die entsprechenden Räumlichkeiten (Stadion und Hall of Fame) im Haus des Sports bereits provisorisch reserviert

Sollte im 2012 doch eine Swiss Sailing Night (*vorausgesetzt, dass Sponsoren vorhanden sind*) im Kursaal stattfinden, wird die Generalversammlung gleichentags vor der Gala stattfinden., Abklärungen haben ergeben, dass der Kursaal nur am 17.11.2011 zur Verfügung steht. Auch hier wurden die Räumlichkeiten sicherheitshalber provisorisch reserviert.

Der ZV-Vorschlag, dass die nächste Generalversammlung (*am 17. oder am 24. November 2012*) in **Bern** stattfinden soll, wird **einstimmig genehmigt**.

9. **Verschiedenes**

9.1 Weitere Termine 2012

Die Anwesenden werden gebeten, die Daten für folgende Anlässe in ihren Agenden zu reservieren:

Tag der Offiziellen:	28.01.2012	im Haus des Sports in Ittigen
Präsidentenkonferenz:	10.03.2012	im Haus des Sports in Ittigen

Zentralisierte SM
Juniorentagung

05.-09.09.2012
01.12.2012

Estavayer-le-Lac
im Haus des Sports in Ittigen

9.2 Daten Schweizermeisterschaften 2012

Esse850	28.04. -	01.05.	CVLL
Drachen	16.05. -	20.05.	TYC + BYC Überlingen
Pirat	17.05. -	20.05.	YCL
Dolphin 81	31.05. -	03.06.	CVLL
Surprise	12.07. -	15.07.	SNG
Optimist	08.08. -	12.08.	SCS
Windsurf Formula	08.08. -	12.08.	SSCS
Windsurf Slalom	08.08. -	12.08.	SSCS
5,5m	15.08. -	19.08.	RVB
Match Race	16.08. -	19.08.	YCRo
15m SNS	13.09. -	16.09.	CNPr
470er Open	05.09. -	09.09.	CVE
Finn	05.09. -	09.09.	CVE
Fireball	05.09. -	09.09.	CVE
Laser 4.7 Junioren	05.09. -	09.09.	CVE
Laser Radial Open	05.09. -	09.09.	CVE
Laser Standard Open	05.09. -	09.09.	CVE
Star	05.09. -	09.09.	CVE
Tempest	05.09. -	09.09.	CVE
Yngling	27.09. -	30.09.	SCH
H-Boot	04.10. -	07.10.	ZYC
420er Junioren	11.10. -	14.10.	SCStä und SYH

Anlässlich der nächsten Sitzung der Geschäftsleitung soll die Durchführung der obgenannten Schweizermeisterschaften genehmigt werden.

9.3 Verdankung

Der Zentralpräsident dankt den Übersetzerinnen Ursula Schneider und Isabel Maurer für ihre geschätzte Arbeit. Die Generalversammlung verdankt ihre Dienste ebenfalls und zwar mit einem herzlichen Applaus.

Roger Staub dankt für den unermüdlichen Einsatz zur Bewältigung vielerlei Aufgaben zu Gunsten des Segelsportes:

- Denise Hasenfratz und Véronique Schwitter vom Office, wie auch dem Geschäftsführer, Ruedi Christen, und der Kommunikationsverantwortlichen Dominique Krähenbühl,
- dem Zentralvorstand, der Geschäftsleitung mit allen Kommissionen und Offiziellen,
- Tom Reulein, Marco Brunner, den Trainern und Coaches, Hans Gut und den VR-Mitgliedern der SST AG,
- Hans Ueli Liniger, Theo Naef und dem Vorstand des SSP
- ganz besonders auch den Regional-, Club- und Klassenpräsidenten mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Zentralpräsident schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für 2012 und auf einen Erfolg in London 2012. Er lädt die TeilnehmerInnen an das anschliessende Apéro ein, welches Swiss Sailing offeriert.

Ende der Generalversammlung: 16.45 Uhr

Für das Protokoll: Denise Hasenfratz